
Turnierreglement Grümpeltturnier CB Surses

1. Mannschaft

- 1.1. Eine Mannschaft gilt als angemeldet, wenn folgende Punkte erfüllt sind:
 1. Anmeldung innert der Anmeldefrist
 2. Bezahlung des Turnierbeitrags vor Spielbeginn
 3. Anerkennung aller Punkte in diesem Reglement
- 1.2. Jede Mannschaft hat einen Mannschaftsleiter zu bestimmen, der für das Team verantwortlich und auch Kontaktperson gegenüber der Turnierleitung ist.
- 1.3. Ein Spieler ist nur für eine Mannschaft pro Kategorie spielberechtigt, vorausgesetzt der Jahrgang erlaubt es. Auf allfällige Überschneidungen im Spielplan kann keine Rücksicht genommen werden.
- 1.4. Die Spielpläne, welche den Mannschaftsführern ca. eine Woche vor Turnierbeginn zugestellt werden sind endgültig, allfällige Wünsche betreffend der Spielzeit sind mit der Anmeldung zu äussern.
- 1.5. Spielernachmeldungen sind möglich, jedoch müssen diese der Turnierleitung vor Spielbeginn mitgeteilt werden.
- 1.6. Bei Rückzug einer Mannschaft vor oder während dem Turnier, verfällt der einbezahlte Einsatz zu Gunsten der Turnierkasse.

2. Kategorien

- 2.1. **A = Kategorie Omens** (Spieltag: Samstag/Sonntag)
 - 2.1.1. Spielberechtigt sind alle die 17 Jahre oder älter sind. Es dürfen sich maximal 2 lizenzierte Spieler auf dem Feld befinden (aktive und A-Junioren). Firmenfussballer sind dieser Regelung ausgenommen.
- 2.2. **B = Kategorie Mix** (Spieltag: Samstag/Sonntag)
 - 2.2.1. Es müssen mindestens 3 Frauen ungeachtet des Alters auf dem Feld stehen, ist dies nicht der Fall verliert die fehlbare Mannschaft 0:3 forfait. Die von Frauen erzielten Tore zählen doppelt.
- 2.3. **C = Kategorie Scolars** (Spieltag: Samstag/Sonntag)
 - 2.3.1. Spielberechtigt sind alle zwischen dem angebrochenen 12 und 16. Lebensjahr.
- 2.4. **D = Kategorie Saleps** (Spieltag: Samstag/Sonntag)
 - 2.4.1. Spielberechtigt sind alle Knaben bis zum 11 Lebensjahr, nach unten besteht keine Altersbegrenzung. Mädchen dürfen in dieser Kategorie ein Jahr älter sein.
- 2.5. **E = Kategorie Uniuns** (Spieltag: Samstag)
 - 2.5.1. Spielberechtigt sind alle unabhängig des Geschlecht und Alters. Sämtliche Spieler müssen zwingend Mitglied des Vereins sein, für welchen sie auf dem Feld antreten.

3. Spielmodus

- 3.1. Die Spielleitung stellt aufgrund der Anmeldungen die Gruppen zusammen, die in der Regel aus vier oder fünf Mannschaften bestehen. Jede Mannschaft bestreitet mindestens drei Spiele. In einem speziellen Finalqualifikationsreglement hält die Spielleitung fest, wie viele Mannschaften pro Gruppe weiterkommen.
- 3.2. Bei Punktgleichheit nach den Gruppenspielen entscheidet über das Weiterkommen:
 1. Die direkte Begegnung
 2. Die Tordifferenz
 3. Ein Penaltyschiessen
- 3.3. Die Ermittlung des Turniersiegers nach den Gruppenspielen erfolgt im KO-Modus.
- 3.4. In der Zwischenrunde findet bei unentschiedenem Spielstand ein Penaltyschiessen statt.
 - 3.4.1. Von jeder Mannschaft treten 3 Schützen zum Penaltyschiessen an. Ist der Zwischenstand nach den 3 Schützen unentschieden, wird das Penaltyschiessen abwechslungsweise mit je einem Schützen fortgesetzt, bis das Spiel entschieden ist.
- 3.5. Bei den Spielen um den Turniersieg und um den 3. Platz erfolgt bei unentschiedenem Spielstand, anschliessend ein Penaltyschiessen.

4. Spielregeln

- 4.1. Ein Team besteht aus 6 Spielern, d.h. einem Torwart und 5 Feldspielern, sowie Auswechslungsspielern. Während eines Spiels darf beliebig ausgewechselt werden.
- 4.2. Die Spieler dürfen keine Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für sich oder einen anderen Spieler gefährlich sind (einschliesslich Schmuck).
- 4.3. Schienbeinschoner sind Pflicht! Wer keine eigenen Schienbeinschoner besitzt, kann diese bei der Turnierleitung kostenlos beziehen.
- 4.4. Bei der Fussbekleidung sind Stollenschuhe (Metall) verboten. Dringend empfohlen wird das Tragen von Nockenschuhen.
- 4.5. Jedes Spiel wird von einem Schiedsrichter geleitet, der die unbeschränkte Vollmacht hat, den Fussballregeln in dem Spiel Geltung zu verschaffen, für das er nominiert wurde. Seine Entscheidungen über Tatsachen, die mit dem Spiel zusammenhängen, sind endgültig und können bei der Spielleitung nicht angefochten werden.
- 4.6. Die Spieldauer für Gruppenspiele und Zwischenrunde beträgt 12 Minuten ohne Seitenwechsel. Finalspiele dauern 2x 10 Minuten mit Seitenwechsel. Jedes Spiel endet mit dem Glockenläuten der Turnierleitung.
- 4.7. Die auf dem Spielplan erstgenannte Mannschaft stellt sich auf der Seite Richtung Festzelt auf und hat Anstoss.

- 4.8. Nichtantreten oder verspätetes Antreten einer Mannschaft hat eine Forfait-Niederlage zur Folge. Um ein Spiel beginnen zu können, müssen mindestens 4 Spieler einer Mannschaft (inkl. Torwart) auf dem Feld sein. Das forfait-Resultat lautet 3:0.
- 4.9. Offside und Rückpassregel sind aufgehoben. Abstöße und Auswürfe dürfen über die Mittellinie. Sämtliche Freistöße müssen indirekt ausgeführt werden.
- 4.10. Geht der Ball ins Tor aus, so bringt ihn der Torhüter mit der Hand wieder ins Spiel. Wird der Ball zu Boden gelegt, so ist dieser frei und spielbar. Einen klassischen Torhüterabstoß gibt es nicht.
- 4.11. Ein Spieler, der vom Schiedsrichter des Feldes verwiesen wurde, darf im laufenden Spiel nicht ersetzt werden. Die Turnierleitung entscheidet darüber, ob ein Spieler aufgrund seines Vergehens ganz aus dem Turnier ausgeschlossen wird.
- 4.12. Bricht der Schiedsrichter das Spiel wegen Unsportlichkeit einer Mannschaft ab, so gewinnt der Gegner 3:0 forfait und die fehlbare Mannschaft wird vom Turnier ausgeschlossen.

5. Verschiedenes

- 5.1. Medaillen werden nur in der Kategorie D „Saleps“ abgegeben, jeder Spieler erhält eine Medaille. Die ersten drei aller Kategorien (ausgenommen Kategorie E „Unions“) erhalten einen Erinnerungspokal. Der Kategoriensieger erhält zudem einen Wanderpokal.
- 5.2. Der Wanderpokal bleibt Eigentum des CB Surses. Der Kategoriensieger ist verantwortlich, dass der Wanderpokal mit dem Siegernamen graviert und in einwandfreiem Zustand retourniert wird.
- 5.3. **Alkoholkonsum vor und während der Spielphase ist zu vermeiden. Alkohol hat keinerlei positive Auswirkung auf die sportliche Leistung, es besteht vielmehr ein erhöhtes Unfallrisiko für die Gegenspieler und den angetrunkenen Spieler selber. Die Schiedsrichter sind befugt, betrunkene Spieler die den Spielbetrieb gefährden vom Feld zu verweisen.**
- 5.3. Die Unfallversicherung ist Sache jedes einzelnen Spielers.
- 5.4. Der Veranstalter übernimmt bei Unfällen oder Verlusten von Wertgegenständen aus der Garderobe etc. keinerlei Haftung.
- 5.5. Durch Bezahlung des Turniereinsatzes anerkennt der Teilnehmer ausdrücklich die Bestimmungen des Reglements.
- 5.6. In sämtlichen in diesem Reglement nicht vorgesehen Fällen entscheidet jeweils die Turnierleitung.
- 5.7. Entscheidungen der Turnierleitung können grundsätzlich nicht angefochten werden.